

WCH-InfoBrief - Bioökonomie

Stand 23.11.18

Inhaltverzeichnis:

Förderungen zu den Themen:

• Bioökonomie, Nachhaltigkeit	1
– Beitrag ökologisch und nachhaltig erzeugter Lebensmittel zu zukunftsfähigen Ernährungssystemen (BMEL)	
• Technologien	1
– Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST)	
– ERA CoBioTech (ERA-Net Cofund)	
• Zusammenarbeit mit gezielten Ländern	2
– Bioeconomy in the North 2018 (BMBF)	
– Nachhaltige Produktion – Grüne und Saubere Technologien mit der Republik Indien (BMBF)	
– Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte mittelständischer Unternehmen aus Deutschland und Finnland	
– Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen zwischen Deutschland und Kanada (BMW i)	
– PRIMA: Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area	
• Preise	5
– Deutsch-Afrikanischen Innovationsförderpreises (BMBF)	

Tagungen	5
-----------------	---

Sonstiges	7
------------------	---

- Die Europäische Kommission hat ihre Bioökonomie-Strategie aktualisiert.
- „Artenrückgang in der Agrarlandschaft: Was wissen wir und was können wir tun?, Stellungnahme“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- Online-Portal des „Community Research and Development Service“ (CORDIS) der Europäischen Kommission
- Survey of the STAR4BBI project

FÖRDERUNGEN

Bioökonomie, Nachhaltigkeit

- **Beitrag ökologisch und nachhaltig erzeugter Lebensmittel zu zukunftsfähigen Ernährungssystemen (BMEL)**

für folgende Themenfelder:

- Ökologische/nachhaltige Lebensmittelverarbeitung
- Beitrag des Ökolandbaus zur nachhaltigen Ernährung
- Qualität ökologischer/nachhaltiger Lebensmittel

Deadline: 22.02.19

https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Bekanntmachungen/BAnz_AT_16102018_B4.pdf

Erinnerungen:

- **BiodivERsA, Biodiversity and its influence on animal, human and plant health**

<http://www.biodiversa.org/1481>

- **Pflanzenwurzeln und Bodenökosysteme: Bedeutung der Rhizosphäre für die Bioökonomie (BMBF)**

Deadline: 03.12.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1977.html>

- **Innovationen zur Züchtung leistungsfähiger Weizensorten im Zeichen des Klimawandels (BMEL)**

Deadline: 10.01.19

https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Innovationen/BMEL/180821_Weizensuechtung.html?nn=8903462

- **Bioeconomy in the North, Neue Produkten und Dienstleistungen aus Non-Food- / Non-Feed-Biomasseressourcen**

Deadline: 17.01.19

<https://www.bioeconomy-in-the-north.eu/call1>

Technologien

- **Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST)**

Hier wird ein gemeinsamer Austausch zwischen den Forschenden ermöglicht und die Koordination von Forschungsaktivitäten sowie die Verbreitung ihrer Ergebnisse verbessert. Außerdem legt COST

Wert darauf, dass die Netzwerke sowohl jüngere Forschende als auch Forschende aus "Forschungs- und innovationsschwächeren" europäischen Staaten gezielt einbeziehen.

COST fördert Vernetzungsaktivitäten, wie etwa Arbeitsgruppen, Tagungen, Workshops, kurze wissenschaftliche Austausche, Training Schools, Reisekosten und gemeinsame Veröffentlichungen. Die Personal- und Forschungsmittel stammen aus nationaler Förderung oder Drittmitteln und werden nicht von COST finanziert.

Projektanträge können jederzeit eingereicht werden. Nächster Sammlungsstichtag: 29.11.18

<https://www.cost.dlr.de/>

- **ERA CoBioTech (ERA-Net Cofund)**

The second transnational joint call for research projects within the framework of ERA CoBioTech aims to contribute to the transformation of the global economy from a dependence on fossil raw materials to a sustainable bio-based economy.

Research projects must be multidisciplinary and will need to address one of the following topics:

- Microbial communities (natural or synthetic), co-cultures and cascades of microorganisms for new products, value-added products and supply services and sustainable industrial processes
- Pure cultures, cell free systems and enzymes for new products, value-added products and supply services and sustainable industrial processes

Deadline: 14.12.18

https://www.cobiotech.eu/lw_resource/datapool/systemfiles/elements/files/75ADE18CC4F55A04E0539A695E868C9C/live/document/PreAnnouncement-ERA_CoBioTech_Call_2018.pdf

Zusammenarbeit mit gezielten Ländern

- **Bioeconomy in the North 2018 (BMBF)**

Hier sollen Forschungs- und Innovationsprojekte gefördert werden, die zu neuen Produkten und Dienstleistungen aus Non-Food-/Non-Feed-Biomasseressourcen führen und einen regionalen Bezug zu Nordeuropa haben. Hierbei wird ein wichtiger Beitrag zu mindestens einem der folgenden Schwerpunktthemen erwartet:

1. Produktion von Biomasse aus der Forstwirtschaft
2. Umwandlung von Lignocellulose aus Biomasseressourcen
3. **Valorisierungs- und Governance-Strategien sowie politische Instrumente für die Entwicklung einer nachhaltigen Bioökonomie**
 - **Analysen für eine bessere Anpassung von Biomasseangebot und -nachfrage**
 - **Analyse und Entwicklung bestehender/neuer Märkte und Geschäftsmodelle**
 - **Politikanalyse und Folgenabschätzung im Hinblick auf verantwortungsvolle Forschung und Innovation (Responsible Research and Innovation [RRI]).**

Es werden transnationale Verbundprojekte mit mindestens zwei Partnern aus an der Ausschreibung beteiligten Partnerländern Deutschland, Finnland und Norwegen, gefördert. Die Beteiligung von mindestens einem Industriepartner am Verbund ist erforderlich.

Deadline: 17.01.19

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2004.html>

- **Nachhaltige Produktion – Grüne und Saubere Technologien mit der Republik Indien (BMBF)**

Thematischer Schwerpunkt ist die nachhaltige Produktion mit den folgenden Unterthemen:

- Nachhaltige chemische Prozesstechnologien

- Technologien zur Reduzierung der Verschmutzung bzw. der Verbesserung der Wasser- und Luftqualität
- Abfallwirtschaft

Die Vorhaben sollen eine hohe Praxisrelevanz aufweisen und Strategien zur Implementierung der Forschungsergebnisse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufzeigen.

Deadline: 04.02.19

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2094.html>

- **Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte mittelständischer Unternehmen aus Deutschland und Finnland**

zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Die Ausschreibung ist explizit technologieoffen und darüber hinaus möchte die finnische Seite insbesondere Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie zur Antragstellung motivieren. Es wird erwartet, dass die Antragsteller marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial verfügen.

Zu den Partnern müssen mindestens ein finnisches und ein deutsches mittelständisches Unternehmen gehören, die jeweils wesentliche Beiträge zu dem Projekt leisten. Die Beteiligung von weiteren Unternehmen und Forschungseinrichtungen als Kooperationspartner oder Unterauftragnehmer ist willkommen.

Deadline: 15.02.19

https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Downloads/International/9-ausschreibung-deutschland-finnland.pdf?__blob=publicationFile&v=4

- **Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen zwischen Deutschland und Kanada (BMW)**

Gemeinsame FuE-Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Es wird erwartet, dass die Antragsteller marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial verfügen.

Das Konsortium muss aus mindestens einem Unternehmen aus Deutschland und einem Unternehmen aus Kanada bestehen, die nicht gesellschaftsrechtlich miteinander verbunden sind.

Verpflichtende Interessensbekundung der kanadischen Projektteilnehmer: 30.11.18

Deadline: 28.02.19

https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Downloads/International/4-ausschreibung-kanada-deutschland-de.pdf?__blob=publicationFile&v=2

- **PRIMA: Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area**

Am 3. Dezember 2018 soll die 2. Ausschreibungsrunde im Rahmen von PRIMA geöffnet werden. Ziel von PRIMA ist es, gemeinsame innovative Lösungen für Wasserbewirtschaftung und -versorgung sowie Agrar- und Ernährungssysteme im Mittelmeerraum zu entwickeln, um diese klimaresistenter, kostengünstiger und nachhaltiger zu gestalten.

Folgende vorläufige Themenbereiche sind benannt:

1. Water management

2. Farming system

- Adaptation of farming systems to climate change
- Developing sustainable and productive agro-ecosystems

3. Agro-food value chain

Zu den teilnehmenden Ländern zählen elf EU-Mitgliedstaaten (Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Luxemburg, Malta, Portugal, Slowenien, Spanien, Zypern) sowie acht Mittelmeer-Partnerländer (Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Marokko, Tunesien, Türkei). Förderfähige Konsortien bestehen aus 3 unabhängigen Einrichtungen aus mind. 3 verschiedenen teilnehmenden Ländern (mind. 1 teilnehmender EU-Mitgliedsstaat und mind. 1 teilnehmendes nicht-EU Partnerland).

<http://www.prima4med.org/>

Erinnerungen:

- **11. Deutsch-israelische Ausschreibung (EUREKA)**

Deadline: 29.11.18

https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Downloads/International/11-call-israel-germany-eureka.pdf?__blob=publicationFile&v=2

- **Bridge2ERA: Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum" (BMBF)**

Deadlines: 31.03.18, 30.06.18, 30.09.18, 17.12.18

Sonstiges

Erinnerung:

- **Förderung von Innovationen zur Vermeidung von Allergien und Unverträglichkeiten durch Lebensmittel, Bedarfsgegenstände und kosmetische Mittel (BMEL)**

Deadline: 08.01.19

https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Innovationen/BMEL/180824_Allergien.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Individuelle Förderung

- **Deutsch-Afrikanischen Innovationsförderpreises (BMBF)**

Der Förderpreis unterstützt die Eigeninitiative in afrikanischen Ländern zur Umsetzung von Forschungsergebnissen in innovative Lösungen, die der Bevölkerung in Afrika zugute kommen.

Es werden Verbundprojekte gefördert, die eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten:

- Umweltwissenschaften,
- Gesundheitsforschung,
- **Bioökonomie,**
- gesellschaftliche Entwicklung und Sozialwissenschaften (insbesondere sozial verantwortungsvolle Unternehmenspraktiken, soziale Innovationen, Nachhaltigkeitskonzepte),
- Ressourcenmanagement (insbesondere In-Wert-Setzung vorhandener Ressourcen vor Ort, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit),
- Informations- und Kommunikationstechnologien.

Maximal 150 000 Euro, 24 Monaten.

Deadline: 15.01.19

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2034.html>

TAGUNGEN

- **Nationales Ressourcen-Forum 2018, Berlin, 29.11.18**

Ziel des NRF ist es, ein nationales Diskussionsforum im Themenfeld „Schonung natürlicher Ressourcen“ bereitzustellen, das auf die politische und wissenschaftliche Debatte des Themas fokussiert.

<https://www.umweltbundesamt.de/node/26143>

- **InnoPlanta Forum 2018, Quedlinburg, 30.11.18**

Grüne Biotechnologie - Wahrnehmung und Wirklichkeit

http://www.innoplanta.de/fileadmin/user_upload/Pdf/Pdf_Innoplanta-Forum/Flyer_InnoPlanta_Forum_2018.pdf

- **Climate Policy and Forest Bioeconomy, Brussels, 04.12.18**

Im Fokus stehen:

- die Frage des Zusammenhangs von Klimazielen und -politiken mit der zukünftigen Entwicklung der Bioökonomie
- Unterstützende Wirkung der Wald-Bioökonomie zur Erreichung der Pariser Klimaziele
- Auswirkungen der Substituierung fossil basierter Produkte durch holzbasierte Produkte

<https://www.efi.int/policysupport/thinkforest/climatepolicy>

- **IAMO Forum: Small farms in transition: How to stimulate inclusive growth?, Halle (Saale), 26.-28.02.19**

We welcome contributions addressing the following issues with a regional focus on Europe, Central Asia and China:

- Role of small farms for agricultural growth, food security and resilience
- Public policies promoting competitiveness of small farms and enabling livelihood strategies of rural households
- Political economy of agricultural and pro-poor public policies
- Commercialization and smallholder participation in value chains
- Role of corruption and informality for small farms
- Interaction between corporate agribusiness and small farms
- New forms of cooperation in rural areas
- Allocation of land and tenure security
- Access to production inputs and finance
- Role of income diversification and migration in small farm development
- Role of women in small farm development

Submit your abstract or propose your organised session by February 10, 2019
www.iamo.de/forum/2019

- **Deutschen Biotechnologietage 2019, Würzburg, 09. -10.04.19**

<https://www.biotechnologietage.de/de/>

- **Plant Based Summit 2019, Lyon (Frankreich), 22.-24.05.19**

The focus of the 2019 conference is to stimulate biobased products development through a market driven approach. The conference program intends to demonstrate how a higher uptake of biobased solutions in everyday-life products will benefit to consumers and meet their expectations.

Your presentation may focus on several key points:

- Vision of brand owners and downstream users. You may explain the drivers that you are considering to adopt biobased solutions.
- Biobased solutions examples for a given market, with highlights of the specific benefits of biobased to this market or to the product.
- Collaboration in the value chain, including joint development with brand owners. You may develop your speech with a supplier or a downstream partner to illustrate how partnerships are useful to maximize value and minimize risks in biobased industries.

Deadline: 17.12.18

[https://bioket.us16.list-](https://bioket.us16.list-manage.com/track/click?u=14ed55a9a4edf4bc88114f78a&id=7bb1ec6846&e=b18d646e49)

[manage.com/track/click?u=14ed55a9a4edf4bc88114f78a&id=7bb1ec6846&e=b18d646e49](https://bioket.us16.list-manage.com/track/click?u=14ed55a9a4edf4bc88114f78a&id=7bb1ec6846&e=b18d646e49)

Erinnerungen:

- **TERPNET 2019, Halle (Saale), 26-30.08.2019**
-

SONSTIGES

- **Die Europäische Kommission hat ihre Bioökonomie-Strategie aktualisiert.**

Sie soll nicht nur Impulse für Beschäftigung, Wachstum und Investitionen geben, sondern auch angesichts des Klimawandels ein nachhaltiges Nutzen von Ressourcen ermöglichen.

Ziele der neuen Bioökonomie-Strategie sind: (1) eine Ausweitung und Stärkung der biobasierten Sektoren, (2) eine schnelle europaweite Einführung der Bioökonomie und (3) der Schutz von Ökosystemen und die Erforschung der ökologischen Grenzen der Bioökonomie. Um diese Ziele umzusetzen, sollen 14 konkrete Maßnahmen bis 2019 in die Wege geleitet werden.

- **„Artenrückgang in der Agrarlandschaft: Was wissen wir und was können wir tun?, Stellungnahme“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina**

http://www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/2018_3Akad_Stellungnahme_Artenrueckgang_web.pdf

- **Online-Portal des „Community Research and Development Service“ (CORDIS) der Europäischen Kommission**

Um das Portal weiter zu verbessern, bittet CORDIS um Rückmeldung bezüglich der Nutzung der angebotenen CORDIS-Services. Auch die Zufriedenheit mit der Darstellung der durch die EU finanzierten Forschungsprojekte (einschließlich Ihrer eigenen Projekte) wird abgefragt. Zudem besteht die Möglichkeit, direkte Verbesserungsvorschläge zu äußern.

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/CORDIS2018>

- **Survey of the STAR4BBI project**

Aim: identifying current and future regulatory and standardization needs for the bio-based economy.

Deadline: 07.12.18

<https://inno.limequery.com/597526?token=liyPQcmWlhpacaz>